

## Fellows



**Martina Stemberger**  
IFK\_Research Fellow

Duration of fellowship  
01. October 2008 bis 31. January 2009

**Martina Stemberger**

## PROJECT TITLE

Das Andere Europa(s): Evidenzen der Identität und der Alterität in französischen (Reise)Texten über Sowjetrußland 1917-1939

## PROJECT DESCRIPTION

Zwischen 1917 und 1939 erscheinen zahlreiche französische Reiseberichte und Reportagen über das "neue Russland": diese oft als Plädoyer für oder Pamphlet gegen die (Anti)Utopie Sowjetunion angelegten Texte stellen einen interessanten Beitrag zur Geschichte europäischer Selbst- und Fremd-Identifikationen dar. "Die Erfindung Rußlands" (Groys) wird zur Selbst-Neuerfindung Europas: hier wird exemplarisch die diskursive Konstruktion einer für die eigene Identität konstitutiven Alterität demonstriert; der Reflexion auch über die Sowjetunion liegt die Überzeugung von der fundamentalen Andersartigkeit Russlands gegenüber Europa zugrunde. Der Eintritt in eine andere Welt, die räumliche, zeitliche, politische, kulturelle Grenzüberschreitung wird rhetorisch zelebriert; doch die Grenze bleibt unfassbar, ganz Russland wird zum "Grenz-Land" (Ryklin). Die AutorInnen dieser Texte, die hyper-kohärente Narrative über Europa und sein Anderes (re)produzieren, insistieren auf der paradox als unmittelbar inszenierten objektiven Erfahrbarkeit dieses Anderen und beschwören die Beweiskraft der Augenzeugenschaft. Ein zentrales Paradigma der französischen Auseinandersetzung mit "altem" wie "neuem" Russland ist die *découverte* in ihrer Ambivalenz zwischen der Entdeckung einer exotischen *terra incognita* und der obsessiven Demaskierung, die an einer als (be)trügerisch wahrgenommenen fremden Realität vollzogen wird.

## CV

Martina Stemberger studierte Romanistik und Slawistik in Wien und Paris. 2002-2007 Mitarbeiterin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, seit 2008 Lektorin am Institut für Romanistik der Universität Wien. Habilitationsprojekt: L'Autre Europe oder literarisch-politische Grenzüberschreitungen: "Altes" und "neues" Russland in französischen Texten der Zwischenkriegszeit.

## Publications

(u. a.): Eurasische Phantasmagorien oder Im Spiegelkabinett der Identitäten: Andreï Makines "Au temps du fleuve Amour", in: PhiN, 47, 2009; France - Russie: Stéréotypes croisés, in: Claude Leroy, Myriam Boucharenc (Hg.), L'Année 1925. L'Esprit d'une Époque; Wer hat Angst vor Russland? León Villanúas "La Rusia inquietante" als Parodie der "Reise in die Sowjetunion", in: Sprachkunst, 1, 2008; Théophile Gautiers "Voyage en Russie" als "phänomenologisches" Experiment avant la lettre, in: Studia Phaenomenologica, VIII, 2008; Irène Némirovsky. Phantasmagorien der Fremdheit, Würzburg 2006; Sibirische Wahrheiten: Xavier de Maistres "La Jeune Sibérienne" als narrative (Selbst)Reflexion, in: Sprachkunst, 1, 2006.

